

Themenschwerpunkte

I. Abschnitt

- Grundlagen und Geschichte der Aufstellungsarbeit
Grundannahmen des NLP
- Wahrnehmung und Interpretation
Kontakt, Führen
Ressourcenaktivierung
Genogramm
- Aufstellungen mit der Gegenwartsfamilie,
Bsp. Patchworkfamilien
Adoption

II. Abschnitt

- Was ist ein System?
Zirkularität
Kybernetik I + II
- Anliegenabklärung
Gesprächsführung
Zirkuläres Fragen
- Hypothesenbildung
- Aufstellungen mit der Herkunftsfamilie
Bindungs- und Lösungssätze
- Beendigung und Abbruch von Aufstellungen

III. Abschnitt

- Therapeutische Grundhaltung und philosophisch-ethischer Hintergrund
Phänomenologie
Konstruktivismus u. a. therapeutische Verfahren
- Systemisches Arbeiten im Einzelsetting
Einzelintervention in Runden
Bodenanker
Visualisierung
Figuren
Vor- und Nacharbeit

IV. Abschnitt

- Systemische Dynamik in nichtfamiliären Systemen
Systemische Neutralität als therapeutische und beraterische Grundhaltung
Organisationen und andere Systeme
- Organisationsaufstellungen
Strukturaufstellungen
Arbeit mit Teilpersönlichkeiten

V. Abschnitt

- Wirkung des Symptoms im System
Systemisches Gewissen
Abwehrmechanismen
Übertragung und Gegenübertragung,
Unterscheidung der Gefühle, Diagnostik
- Symptomaufstellungen und konstruktivistische Symptomarbeit

VI. Abschnitt

- Möglichkeiten und Grenzen der Aufstellungsarbeit
Krisenintervention
- Bewegungen der Seele
Autopoietische Aufstellungen
- Therapeutische Rituale
- Vertiefung, Integration und Testing

Trancen, Rundenarbeit und Selbsterfahrung sind Grundbestandteile der gesamten Fortbildung.

Im Sinne eines lebendigen Lernens sind Änderungen vorbehalten. Die Dauer der Ausbildungsabschnitte beträgt jeweils 5 Tage.

Nürnberger Seminare



Fortbildung

„Systemische Kompetenz“



I. Systemaufsteller
II. Systemischer Coach

Beginn: 24.04. - 28.04.2023

Dr. med. Ilse Kutschera
Dipl. Volkswirt Helmut Eichenmüller (HP)

I. Fortbildung zum Systemaufsteller

In dieser Fortbildung werden die Grundprinzipien des Systemstellens gelehrt und das Systemstellen selbst erfahren und geübt. Weitere Schwerpunkte bilden andere lösungsorientierte Ansätze wie zirkuläres Fragen, hypnotherapeutische Methoden, ausgewählte Aspekte des NLP und tiefenpsychologische Überlegungen.

Die besondere Qualität unserer Fortbildung besteht

- a.) in der Integration unterschiedlicher systemischer Methoden,
- b.) in der Transparenz des prozessorientierten therapeutischen Vorgehens,
- c.) in der Intensität der geschlossenen Lerngruppe, die persönliches Wachstum fördert.

Diese Fortbildung ist geeignet für Menschen, die ein neues Berufsfeld suchen, und für alle, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext ihre Lösungskompetenz erhöhen und den Blick für die systemischen Wirkungen ihres Handelns erweitern wollen. Unsere Fortbildung zum Systemaufsteller ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) als Weiterbildung zertifiziert.

Termine für die Fortbildung zum Systemaufsteller:

Dauer:	6 x 5 Tage	24.04. bis 28.04.2023	25.09. bis 29.09.2023
		05.02. bis 09.02.2024	01.07. bis 05.07.2024
		02.12. bis 06.12.2024	05.05. bis 09.05.2025

Ort: Bernried am Starnberger See

Seminargebühr: 580.- Euro pro Seminar,
180.- Euro pro Supervisionseinheit

Supervision: Zwischen jeweils zwei Seminareinheiten ist die Teilnahme an einer Gruppensupervision von ca. 12 Stunden à 45 Min. obligatorisch.

Literaturempfehlung:

Kutschera Ilse, Brugger Christine	„Was ist nur los mit mir?“, München 2002
Helmut Eichenmüller	„Systemische Aufstellungsarbeit – Mit PEP aus der Verstrickung“, in Bohne M., Ebersberger S. (Hrsg.) „Synergien nutzen mit PEP“, S.162 -173, Carl Auer, Heidelberg, 2019
Weber Gunthard, (Hg.)	„Zweierlei Glück, Die systemische Psychotherapie Bert Hellingers“, Heidelberg 1993
O´Connor Joseph, Seymour John	„Neurolinguistisches Programmieren: Gelungene Kommunikation und persönliche Entfaltung“, Freiburg 1992

II. Fortbildung zum Systemischen Coach

Unser Diplom „Systemischer Coach“ kann erworben werden durch

- die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung »Systemaufsteller«,
- die Teilnahme an mindestens vier Diplomkursen,
- das erfolgreiche Absolvieren einer Diplomprüfung.

Für die Diplomkurse werden derzeit folgende Module angeboten:

„Die Kunst der Gesprächsführung“ (Dieses Modul ist obligatorisch.) – „NLP für Systemiker“ – „Sprache und System“ – „Systemisches Coaching mit Paaren“ – „Organisationen als System“ – „Hypno und Dehypno im systemischen Coaching“ – „Symptom und System“ – „Den Mustern auf der Spur“

Themen und Termine der aktuellen Diplomkurse finden Sie unter:

www.ilse-kutschera.de oder www.nuernberger-seminare.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Helmut Eichenmüller, Telefon 0911-52 54 55
oder info@nuernberger-seminare.de

Dr. med. Ilse Kutschera

Internistin-Kardiologie, Fachärztin für psychotherapeutische Medizin. Ausbildung in tiefenpsychologischer Therapie, Gestalttherapie, Transaktionsanalyse und in systemischer (Familien-) Therapie. PEP® nach Dr. Michael Bohne. NLP Trainerin. 1985 -1998 Chefärztin an einer psychosomatischen Klinik und an einer kardiologischen Reha-Klinik. Lehrtherapeutin der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS)



Helmut Eichenmüller

Diplom Volkswirt, Heilpraktiker. Ausbildung in Systemischer Therapie (IGST, Prof. Fritz Simon), Health Certification Training bei Robert Dilts, Traumatherapie, EMDR, PEP® und Auftritt-coaching nach Dr. Michael Bohne. Lehrtrainer für NLP. Seit 1986 eigene Praxis in Nürnberg. Lehrtherapeut der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS)

